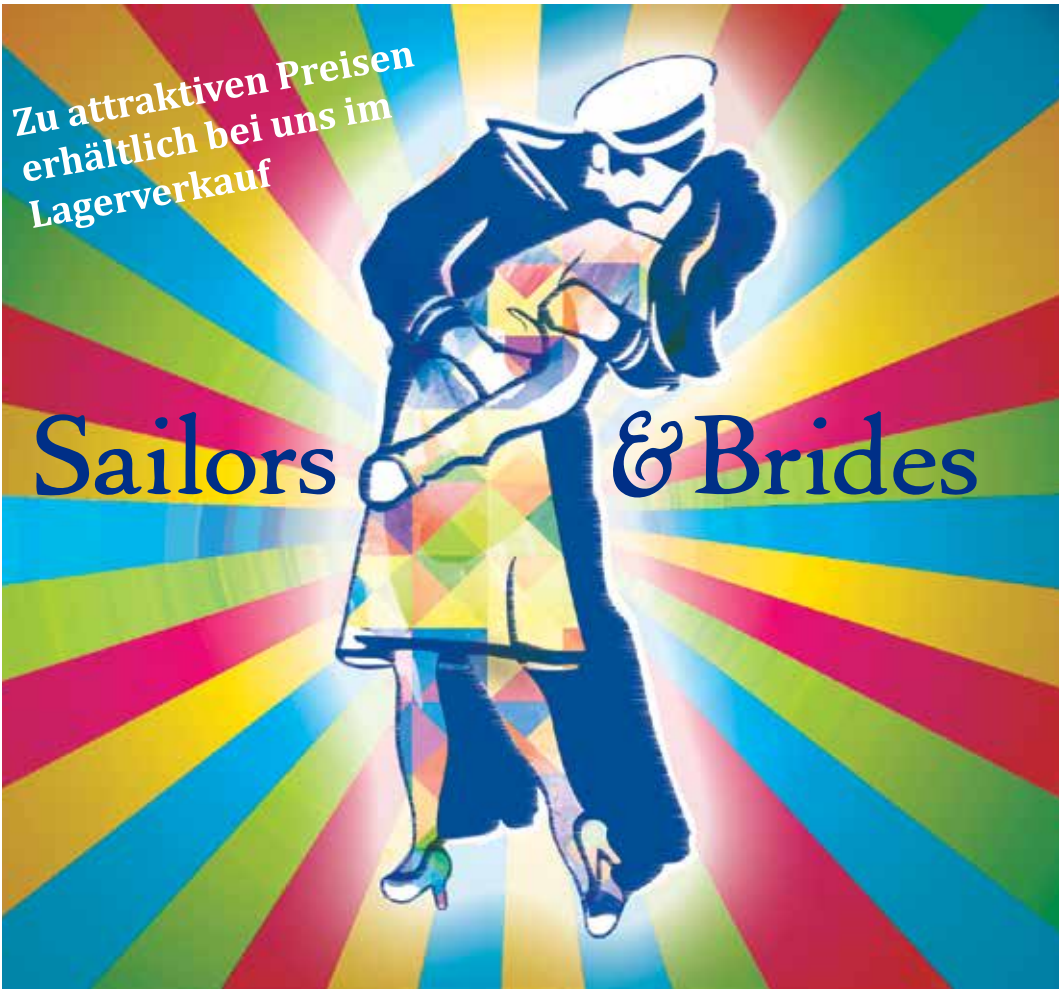
SCHÄKEL

Mitteilungen des
Hannoverschen Yacht-Clubs e. V.

Nr. 02 / September 2016



31515 Wunstorf · Auf Bösselhagen 12 (Industriegebiet)
Tel. 05031 14060 · www.sailorsandbrides.com · info@sailorsandbrides.com

Sailors & Brides

FLYING WORLDS DUTCHMAN 2016
HANNOVERSCHER YACHT-CLUB
MAY 20–28 STEINHUDE GERMANY
SPONSORED BY
Sailors & Brides

The ultimate World
Traveler's Jacket,
combining vintage
craftsmanship,
functionality and
modern
technologies.
Welcome to
Sailors and Brides.

Welcome home!

Inhaltsverzeichnis

04 Vorwort

06 Gratulationen

10 Weltmeisterschaft der Flying Dutchman Klasse

34 Leistungssport im HYC

40 Breitensport im HYC

44 Die HYC Jugend

48 Special

54 Neuigkeiten aus Hannover

66 Termine

68 Neuigkeiten aus Steinhude

78 Impressum

Tom Greten, im August 2016

Liebe Mitglieder des HYC,

mit diesem Schäkel erhalten Sie eine umfangreiche Zwischenbilanz der Segelsaison 2016 im Hannoverschen Yacht Club.

Viele unserer Kräfte haben sich seit der letzten Ausgabe auf die erfolgreiche Ausrichtung der FD-Weltmeisterschaft in unsererm Club konzentriert. Ganz besonders bedanke ich mich an dieser Stelle bei unserern Mitgliedern, die mit Ihrer Mithilfe, mit finanzieller Unterstützung oder dem Freihalten von Grundstück und Hafen in Steinhude die Basis für einen erfolgreichen und ausgeglichenen Verlauf der Veranstaltung gelegt haben.

Die herzliche Zusammenarbeit zwischen allen Helfern und auch die grosse Gastfreundschaft unserer Nachbarn für alle unsere Gäste haben die Veranstaltung zu einem überragenden Ereignis gemacht.

Der Hannoversche Yacht-Club, die Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer und unser schönes Segelrevier haben mit dieser Veranstaltung wieder einmal Spitzenklasse bewiesen.

Erfreut bin ich auch über das Ergebnis der Suche nach einem neuen Kassenwart, indem Markus Dörflinger mit Wirkung ab 01.07.2016 als Nachfolger von Lukasz Urban und zuvor Ilse Kaufhold dieses Amt angenommen hat. Die Einarbeitung wird sicher noch

Markus Dörflinger

etwas dauern und so möchte ich Sie alle um Ihre wohlwollende Unterstützung dabei bitten.

Im Monat September richten wir gleich an drei aufeinander folgenden Wochenenden Regatten aus und im Monat Oktober werden wir hoffentlich noch ausreichend Witterung und Gelegenheit haben, einige Arbeiten an unseren Grundstücken und Gebäuden in Hannover und Steinhude zu erledigen.

Nun wünsche ich Ihnen noch einen schönen und besonders segelintensiven Spätsommer und freue mich schon jetzt auf ein großes Fest mit Ihnen am 30.09.2016 und unser traditionelles Wurstessen am 19.11.2016 in Steinhude.

Ihr

1. Vorsitzender
des Hannoverschen Yacht-Club e.V.

Tom & Caya Greten

Zusammengestellt von Ilmo Maaß

Geburtstage und besondere Anlässe

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zu Ihren besonderen Geburtstagen.

Jörn Köhnke	24.03.	76
Egbert Felske	29.03.	75
Peter Reinhardt	12.04.	82
Rüdiger Kalmus	12.04.	89
Guntmar Kaufhold	14.04.	90
Roswitha Erler	23.04.	Besonderer Geburtstag
Dr. Hans-Jürgen Mostler	28.04.	76
Elfriede Müller	04.05.	Besonderer Geburtstag
Prof. Dr. Claus-Dieter Hohmann	09.05.	71
Jürgen Hobein	10.05.	73
Dietmar Anders	10.05.	75
Irmingard Prenzler	23.05.	Besonderer Geburtstag
Siurt von Wiarda	06.06.	78
Gerd Seiler	12.06.	77
Guido Weiler	16.06.	82
Annemarie Peter	19.06.	Besonderer Geburtstag
Christa Frenzel	22.06.	Besonderer Geburtstag
Otto Waschneck	27.06.	74
Klaus Werres	28.06.	74
Albrecht von Blücher	30.06.	78

Dr. Peter Blumenberg	08.07.	78
Erika Berlin	26.07.	Besonderer Geburtstag
Dr. Carl-Günter Fuchs	29.07.	72
Friedrich Kröner	07.08.	73
Ernst-August Schrader	24.08.	85
Burkhard Breslauer	27.08.	76
Hillmer Muhle	28.08.	84

Am 27. August 2016 ist unser Mitglied
Ulrich Schäfers verstorben.
Wir trauern mit den Angehörigen
um unseren lieben Segelkamerad.

Eheglück

Der Hannoversche Yacht-Club gratuliert Nadine und Johannes Brack zur Eheschließung...

...und zu Ihrem Sohn Tom Friedrich Ernst Brack geb. 20.08.2016

& Kindersegen

Der Hannoversche Yacht-Club gratuliert Cornelia und Dennis Oltmann zu Ihrem Sohn Sören.

Am 11.07.2016 um 13.10 h kam Sören in Münster auf die Welt. Sören ist 55 cm groß, 4.200 g schwer und ist ein blonder, zufriedener Junge.

HYC

Welcome to

Liebe
seit 1871 im Familienbesitz
Hannover

Hannoversche Volksbank

Sailors & Brides

BOOTSWERFT Mader

boot Düsseldorf

BAUHAUS

die-druckfabrik.de

IDS
www.idsgmbh.com

Krüger
Tischlerei
Küchenkonzepte

BUHRE HOLZ

camping schrader

Schweers
Steinhude am Meer

media vision

MoNo Photography
Moritz Rennecke

MÖWEN APOTHEKE
AESTHETIC CARE
GESUNDHEIT SCHÖNHEIT

Yacht

FLYING WORLDS DUTCHMAN 2016

HANNOVERSCHER YACHT-CLUB

MAY 20–28 STEINHUDE GERMANY

o Steinhude

Fagus GreCon

Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Capitell AG
VERMÖGENS-MANAGEMENT

MUSTO

DELTA IMMOBILIEN
www.deltaimmobilien.de

KOENIG SAILS

FSA SEGELSPORT MARDORF

Yachticon

DESIGN BERLIN

Mattias Kiel GmbH
Sanitär & Heizung

DELIUS KLASING

Verkehrsverein Steinhuder Meer e.V.

wedderwille design

Seegers & Sohn
Wir weben. Seit 1765.

Tessmer & Sohn

Reisebüro Gebhardt
www.reisebuero-gebhardt.de

Meike Greten

Spitzensport im HYC

Drei Jahre hat es gedauert, bis aus der Idee Wirklichkeit wurde. Anderthalb Jahre intensive Vorbereitung waren erforderlich. Insgesamt haben über 150 Mitglieder und Freunde bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Weltmeisterschaft der Flying Dutchman Klasse im Hannoverschen Yacht-Club geholfen.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und Begleitungen hat uns gezeigt, dass wir mit dieser Veranstaltung und dem Zusammenhalt zwischen den Vereinen Zeichen gesetzt haben.

Dank der Unterstützung der Vereine der Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer, der vielen helfenden Hände und der Mittel und Gaben der Sponsoren konnte dieses Ereignis erfolgreich ausgerichtet werden.

Die FD Weltmeisterschaft 2016. Es ist schwer möglich, all die Eindrücke, Erlebnisse und Ereignisse zu beschreiben, die wir Mitte Mai hier erleben durften. Doch eins lässt sich sagen: In der Zeit rund um die Weltmeisterschaft haben wir fabelhaftes Wetter gehabt. Ein extremes Gewitter hat am Eröffnungsabend für etwas Wasser im Zelt und einen FD im Hafenbecken des SLSV gesorgt, aber ansonsten hatten wir sehr viel Glück!

Mit einem grandiosen Eröffnungsabend - dank stimmungsvoller Livemusik zu jedem der 15 teilnehmenden Länder - konnten die 113 Mannschaften am Steinhuder Meer begrüßt werden. Zahlreiche geladene Gäste und Freunde des Clubs waren dabei und haben den Abend im Festzelt mitgefeiert. Man spricht davon, dass an dem Abend 600 Personen mitgefeiert hätten...

Mit einem weiteren Live-Musik Abend am Mittwoch bei Spanferkel und einer FD Night mit Rock Musik am Freitag wurde die Weltmeisterschaft mit einer gebührenden Feier am Samstag Abend beendet.

Unsere beiden Wettfahrtleiter Stephan & Stefan haben erfolgreich 9 Wettfahrten für alle vier Gruppen über die Bühne gebracht. Die Wetterbedingungen haben für jeden etwas dabei gehabt.

Doch kann in Worten niemals das zusammengefasst werden, was wir hier gemeinsam erleben durften. Vielleicht schafft es der folgende Brief und die folgenden Bilder unserer zahlreichen super Fotografen.

Danke für die Erinnerungen!

INTERNATIONAL

FLYING DUTCHMAN

CLASS ORGANIZATION

2nd June 2016

Dear, Tom, Meike, Stefan, Katrin & Hartmut

On behalf of IFDCO and all the competitors I would like to congratulate you and all the helpers & members of Hannover Yacht Club for organising such a great World Championships for our Class.

I've been very fortunate in that I've attended many FD World & European Championships and in my honest opinion this was by far the best in every way.

Everyone I spoke to also agrees and had nothing but praise for the organisation so please pass on our sincere thanks to all the staff and helpers who's contribution helped make this such a successful event.

From a personnel perspective and I maybe a little bias here, as you always make me so very welcome every time I visit HYC and last week was no exception for which I am so very grateful.

Yours sincerely,

Tony Lyall
President IFDCO

Result

FD WM 2016 after Race 9

Pl.	Sail-No.	Group	Crew	Club	Race 1	Race 2	Race 3	Race 4	Race 5	Race 6	Race 7	Race 8	Race 9	Pts.
						Goldgruppe								
1	DEN-21	3 5	Jørgen Bojsen-Møller Jacob Bojsen-Møller	HS HS	9	1	2	(BFD)	1	1	4	1	(47)	19
2	GER-88	2 5	Kay-Uwe Lüdtke Kai Schäfers	YCBG YCWA	(17)	3	1	2	10	1	5	8	(9)	30
3	GER-113	1 5	Kilian König Johannes Brack	HYC HYC	2	3	7	1	(29)	7	10	4	(13)	34
4	GER-19	2 5	Peggy Bahr Torsten Bahr	YCBG YCBG	(13)	4	12	5	1	6	1	6	(16)	35
5	AUT-38	1 5	Christoph Aichholzer Philipp Zingerle	SCTWVA SCTWVA	7	(16)	2	7	2	8	(23)	2	7	35
6	HUN-70	2 5	Szabolcs Majthényi András Domokos	SVE SVE	2	1	4	1	(6)	4	14	(18)	10	36
7	GER-98	3 5	Shmuel Markhoff Michael Happich	FYC SSGE	(7)	4	3	3	7	3	9	9	(22)	38
8	GER-87	4 5	Hans-Peter Schwarz Roland Kirst	HSC HSC	5	8	1	2	9	(16)	(16)	14	3	42
9	GER-199	3 5	Dirk Bogumil Michael Lisken	SVR DJC	4	2	5	7	16	(19)	(11)	7	1	42
10	NED-26	4 5	Enno Kramer Ard Geelkerken	R&ŽVG R&ŽVG	6	2	4	(11)	2	4	(BFD)	13	12	43
11	GER-202	1 5	Jörn Borowski Bodo Borowski	RoYC RoYC	9	5	5	3	(BFD)	3	3	25	(35)	53
12	GER-35	3 5	Dirk Loewe Sven Hermenau	YCBG BTB	5	(17)	7	8	11	7	12	5	(31)	55
13	GER-14	1 5	Ralf Behrens Lars Stöckmann	SLSV SLSV	1	(DNF)	3	5	18	20	7	16	(51)	70
14	CZE-11	1 5	Petr Storch Tomas Palkovsky	YCCHU YCMS	4	12	11	12	4	(14)	(38)	22	11	76
15	GER-17	2 5	Markus von Lepel Joshua von Lepel	BYC BYC	8	(15)	13	13	7	5	2	(34)	34	82
16	HUN-4	4 5	János Ziegler Balázs Czeizel	SVE SVE	(23)	11	17	8	12	10	(21)	10	15	83
17	GER-28	1 5	Olaf Ballenstein Jobst Wellensiek	SCOe BSV	(14)	9	8	4	6	9	20	(45)	28	84
18	GER-135	1 5	Ralph Jambor Jens Schreiber	TSG DJC	10	13	15	(20)	14	10	(BFD)	20	5	87
19	AHO-3	4 5	Henry Koning Robbert Taal	WSV Hoorn BSC	3	(BFD)	19	25	4	2	17	21	(27)	91

28.05.201617:21

Result

20	GER-171	3 5	Max Jambor Moritz Reumschüssel	TSG BYC	16	14	22	4	9	(26)	24	3	(32)	92
21	GER-30	3 5	Thomas Schiffer Alexander Antrecht	SKBUe SCMa	1	7	8	(DNF)	5	15	(BFD)	15	44	95
22	GER-222	3 5	Felix Albert Lukas Merz	SSVEP SLRV	6	23	13	10	3	(25)	8	37	(38)	100
23	GER-219	4 5	Jörg Herrmann Nils Herrmann	YCBG SVR	21	13	(DNC)	19	16	17	18	(27)	2	106
24	GER-99	2 5	André Budzien Jan Hohendorf	SYC SSV 09	19	7	(20)	9	5	12	(43)	30	24	106
25	CZE-21	4 5	Jiri Hruby Roman Houdek	Steti LSB	8	BFD	6	(BFD)	13	8	6	(DSQ)	8	106
26	GER-18	4 5	Göran Langer Kevin Günther	SVR YCBG	13	9	20	13	19	(24)	13	19	(41)	106
27	GER-60	4 5	David Thiemann Mathias Haase	BSV BSV	24	12	29	6	(33)	5	15	(38)	21	112
28	GER-2099	2 5	Jörn Mätzing Diethardt Freye	BSV BSV	18	10	(DSQ)	6	8	19	19	(DSQ)	33	113
29	GER-511	2 5	Bernd Szyperrek Axel Priegann	WYCA SGJ	15	6	16	19	22	(29)	(BFD)	11	40	129
30	GER-76	1 5	Matthias Garzmann Michael Schiermann	HYC HYC	11	15	10	15	13	(18)	(BFD)	17	50	131
31	GER-1976	3 5	Gordon Fischer Christof Müller	SKU SKU	25	20	(28)	20	12	9	42	(46)	4	132
32	GER-210	3 5	Jörg Witte Karsten Schulz	TSG SCR	(22)	10	16	12	19	22	30	23	(37)	132
33	GER-74	4 5	Jürgen Groß Philipp Schay	SCO SCO	12	(BFD)	12	17	BFD	6	25	(29)	14	143
34	GER-187	4 5	Stefan Beichl Bene Wiedemann	HSC SCAI	(27)	5	15	9	17	20	(BFD)	39	39	144
35	GER-209	2 5	Marianne Müller Thorsten Gaubisch	BSV BSV	23	17	31	21	14	(37)	(27)	12	26	144
36	GER-92	2 5	Caroline Rudorff Malte Burkert	HYC YCWA	14	27	(36)	11	15	30	(32)	31	18	146
37	GER-103	1 5	Kurt Müller Ralph Aicher	SCAWOE SVW	15	(UFD)	9	23	22	11	26	42	(48)	148
38	CZE-9	2 5	Petr Jelinek Miroslav Hackl	SP SP	37	(BFD)	17	15	11	15	(33)	28	25	148
39	AUT-39	4 5	Martin Pfund Christoph Zingerle	SCTWVA SCTWVA	28	16	11	10	20	(29)	35	(43)	43	163
40	GER-177	4 5	Sascha Schröder Alexander Schröder	VSaW VSaW	22	14	9	28	(38)	28	28	36	(55)	165
41	GER-125	1 5	Axel Fischer Jan Obermeier	RCTT SVG	31	18	32	21	(39)	24	37	(47)	6	169

28.05.201617:21

Result

42	NED-5	3 5	Fred Schaaf Casper Schaaf	WVdK WVdK	20	11	23	(BFD)	10	27	(BFD)	DSQ	20	169	
43	GER-173	2 5	Thorsten Wenten Stephan Handick	SWCV SWCV	31	(BFD)	24	14	18	32	34	(44)	17	170	
44	NED-18	2 5	Frank Nooijen Sjors Riemslag	ZCK ZCK	24	(DNC)	22	17	25	36	(44)	24	23	171	
45	NED-19	4 5	Maarten Soederhuizen Philippe Vandenhaute	Veere	(42)	21	31	24	30	12	29	26	(36)	173	
46	GBR-387	3 5	Jon Williams Alex Rogers	RSC PD	3	22	(DNF)	DNC	8	34	(BFD)	33	19	176	
47	GER-91	1 5	Thomas Römmelt Peter Zeller	HSC BSF	(29)	21	19	16	17	21	45	41	(49)	180	
48	GER-13	3 5	Schappie König Tom Greten	VSaW HYC	26	24	10	16	24	(33)	(BFD)	40	42	182	
49	GER-166	2 5	Heiner Forstmann Matthias Hampel	SLSV SLSV	(34)	32	33	32	21	13	22	32	(BFD)	185	
50	HUN-78	1 5	Bela Argay Csaba Polgar	SVE SVE	19	8	6	(DNC)	20	22	(DNF)	DNC	DNC	191	
51	GER-95	1 5	Alexander Gensch Isabelle Schulze	SLSV SLSV	(40)	19	34	18	28	2	39	52	(53)	192	
52	GER-12	1 5	Ernst Greten Detlev Krüger	HYC HYC	(43)	35	23	27	21	25	31	(35)	30	192	
53	GER-240	4 5	Dr. Peter Kleffe Dr. Jürgen Kleffe	YCBG YCBG	16	37	35	(38)	3	30	(BFD)	48	29	198	
54	GER-48	2 5	Markus Fleischer Axel Busch	BSV BSV	21	24	18	27	28	(34)	40	51	(52)	209	
55	GER-102	3 5	Michael Hotho Matthias Hotho	SCP HYC	12	28	40	28	(DNF)	18	41	(49)	46	213	
56	GER-66	3 5	Kurt Prenzler Wolfgang Höft	HYC HYC	(50)	27	14	26	31	40	36	(50)	45	219	
57	GER-172	4 5	Marc Strittmatter Samuel Leitl	YCaT SGA	20	25	21	22	24	(47)	(BFD)	53	54	219	
								Silbergruppe							
58	GER-213	3 6	Rolf Albert Jochen Engelkraut	SSVEP TSVOe	30	(DNF)	DNC	18	32	11	1	4		153	
59	GER-898	3 6	Felix Böhm Sebastian Bühler	YCW DTYC	28	25	41	(DNC)	23	21	16	1		155	
60	NED-33	2 6	Tanja Heijink Maarten Bausch	WSVNZN KWVL	29	38	27	(41)	37	23	2	3		159	
61	AUS-33	1 6	Ian McCrossin John Berry	Woolt SFS	32	26	(DNC)	DNC	15	17	10	6		164	

28.05.201617:21

Result

62	GER-56	4 6	Markus Pöllath Jacob Danninger	SCNS SCNS	26	18	18	(BFD)	41	35	14	12		164	
63	NED-341	3 6	Durk Schroor Durk Zandstra	KWS RSCL	10	36	26	(DNF)	33	52	13	2		172	
64	GER-40	3 6	Bernd Schreiber Ulli Keim	VSaW YCH	27	38	24	23	27	(46)	17	16		172	
65	GER-1777	4 6	Hartmut Wesemüller Holger Wesemüller	HYC WSVR	25	34	25	34	(39)	31	7	18		174	
66	NED-311	1 6	Tom Hijmans Louk Nelissen	WVdK WVdK	30	30	(40)	37	25	33	12	19		186	
67	GER-105	4 6	Alexander Nordalm Björn Wohlrab	SCF 1891 SSV 09	36	19	34	32	(44)	32	18	15		186	
68	GER-75	2 6	Dr. Christian Zbil Dr. Henrik Stephan	BSCF RCO	47	31	43	(DNF)	27	16	15	9		188	
69	GER-133	3 6	Elisa König Alexander Schmidt-	SCE HYC	45	34	27	22	(47)	36	5	25		194	
70	GER-153	1 6	Joachim Setzepfandt Pascal Hartmann	SWCV SWCV	(52)	45	14	14	34	43	11	34		195	
71	GER-233	1 6	Jörg Saenger Emil Frederking	BYC BYC	34	33	25	31	37	(39)	8	28		196	
72	NED-53	3 6	Rien van Paridon Jaap Pels	WVB WVB	33	32	30	25	30	(37)	20	31		201	
73	GER-111	1 6	Ulrich W. Schäfers Frederik Kindel	YCWA SCHM	17	44	29	30	(DNF)	DNC	23	5		206	
74	GER-15	2 6	Annette Müller-Seegers Marius Müller-Seegers	SLSV SLSV	(49)	28	26	31	35	35	45	8		208	
75	GER-90	3 6	Tim Wechsler Benedikt Nagel	SGA SGA	(46)	40	32	29	26	13	DSQ	14		211	
76	GER-2	1 6	Johanna Beichl Franz Graf	HSC HSC	33	(46)	44	33	42	28	21	11		212	
77	AUT-11	3 6	Walter Moser Wolfgang Sitzwohl	YCO YCO	(54)	29	38	34	44	14	37	20		216	
78	GER-46	4 6	Tobias Stüppardt Tobias Bertram	YCWA SLRV	(50)	42	33	26	26	38	24	27		216	
79	GER-79	2 6	Jochen Spaan Wieland Carls	KaR KaR	32	(DNC)	38	36	34	38	19	24		221	
80	GER-29	2 6	Andreas Meyer Christian Meyer	EStM SCLD	44	36	35	38	29	(50)	6	38		226	
81	SLO-4	2 6	Peter Stoka Tomaz Pogacnik	JKP JKP	40	(DNF)	46	39	47	40	3	13		228	
82	GER-1808	2 6	Andreas Happich Sven Dömges	SSGE ESV '86	39	20	42	33	32	(46)	27	36		229	
83	NED-122	2 6	Harald Berning Henner Heeg	R&ZVG SLS	36	35	30	37	(40)	31	22	42		233	

28.05.201617:21

Result

84	GER-1675	3 6	Moritz Richter Bastian Benz	KCF KCF	48	(51)	45	43	38	39	4	21		238	
85	GER-224	4 6	Wolfgang Dietrich Jens Fuchs	SCHP SSVEP	38	22	43	40	23	(49)	32	41		239	
86	GER-64	2 6	Johannes Schulte Thomas Schulte	SLSV DWSC	(43)	40	41	40	31	27	26	43		248	
87	NED-20	2 6	Carlo Brugman Wim Brugman	WSV HWH WSV GH	38	39	(45)	42	36	42	29	26		252	
88	GER-178	4 6	Ralf Vogel Eric Schlisske	SVM HYC	44	23	44	(DNF)	45	48	35	17		256	
89	NZL-110	4 6	Hideo Tayama Marco Colombo	TBBC SVBibl	18	DNF	DNC	(DNC)	43	23	30	29		257	
90	GER-2052	1 6	Jürgen Busch Christoph Busch	SpYC SCE	(39)	37	39	36	36	26	51	33		258	
91	GER-136	3 6	Horst Schäfer Ralf Piesch	YCN YCN	42	(43)	39	30	41	42	44	22		260	
92	GER-131	4 6	Jeanett Günther Peer Wedderwille	HYC SCHan	45	29	36	35	(49)	44	38	40		267	
93	GER-93	4 6	Jürgen Gröle Peter Baxmann	SKU SKU	41	33	37	29	(42)	41	50	46		277	
94	GER-266	2 6	Felix Finkeldei Jan Meinders	YSTM WSV LUJ	53	(DNF)	37	35	50	41	25	37		278	
95	NED-35	1 6	Willem L. Reijling Wiecher Leidekker	ARZV KWS	48	41	28	43	46	(52)	43	30		279	
96	ESP-66	1 6	Enrique Egea Juan Ignacio Egea	CNdA CNdA	51	31	(DNF)	DNC	40	45	36	23		284	
97	GER-100	2 6	Jan Lechler Jens Salow	YCBG YCBG	41	DNC	(DNC)	DNC	DNC	DNC	9	7		286	
98	GER-218	3 6	Petra Krüger Svend Viewig	TSVOe SSGR	35	50	(DNF)	DNC	43	45	46	10		286	
99	GER-193	4 6	Harry Voss Uwe Bangert	SLSV SLSV	46	26	47	44	(51)	51	28	44		286	
100	GER-575	1 6	Clemens Albrecht Julius Albrecht	DRS DRS	37	39	(DNF)	DNC	52	44	33	32		295	
101	ITA-4	3 6	Nicola Vespasiani Francesco Vespasiani	AVB AVB	11	6	DNF	BFD	(DNC)	DNC	DNC	DNC		304	
102	ITA-94	2 6	Pierfrancesco Eustachi Paolo Rossi	LNI PSG LNI PSG	DSQ	30	21	24	DNC	(DNC)	DNC	DNC		305	
103	GER-2023	1 6	Hermann Grube Bernd Sielken	CKA WSB	(53)	42	48	39	35	47	49	48		308	
104	MEX-126	1 6	Javier Valdés Pablo Valdés	CNA CNA	47	47	(DNF)	42	51	48	31	51		317	
105	GER-63	4 6	Julian Dierker Joel Meyer	HKK HKK	35	(DNF)	42	45	52	53	40	50		317	

28.05.201617:21

Result

106	ROU-7	4 6	Mircea Mugescu Mircea Carp	EB AHYC	56	41	DNC	(DNC)	46	43	42	35		320	
107	GER-114	1 6	Helfried Haupt Uwe Morgenstern	YC-M YC-M	49	(DNF)	47	46	50	54	41	39		326	
108	GER-51	2 6	Eberhard Wolf Andreas Weber	NSC NSC	(51)	44	49	44	48	49	48	45		327	
109	GER-110	3 6	Carsten Kiel Sophia Kiel	YCvH SLSV	52	48	46	(DNF)	49	50	39	49		333	
110	GER-179	3 6	Dieter Mader Mike Bittner	WAB WAB	55	49	(DNF)	DNC	48	55	34	47		345	
111	GER-182	1 6	Iris Hirschmann Andrei Panse	CYC YC-M	55	(DNF)	50	41	53	53	52	53		357	
112	GER-163	4 6	Klaus Dierker Christopher Dierker	HKK HKK	57	43	48	(DNC)	53	54	53	52		360	
113	GER-55	1 6	Leo Linke Guntram Bucher	SCNS SCNS	54	52	(DNC)	DNC	45	51	47	DNC		365	

Studie Kilian König

fotografiert von Ilmo Maaß

H.Y.C.
© Michael Römer

WILLKOMMEN
FLYING WORLDS
DUTCHMAN 2016
068
© Michael Römer

Stefan Ibold

Stefan Ibold

Michael Römer

Stefan Ibold

THANKS
Hannoversche Volksbank
Liebe
Mader
boot
BAUHAUS
die-drucktabrik.de
i·D·S
Schweers
Yacht
Capitella
MUSTO
Yachtcom
DESIGN
Kiel
Together & Sailing

Stefan Ibold

RACE
OFFICE

© Uwe Fahrenbach

© Uwe Fahrenbach

2009
© Uwe Fahrenbach

Stefan Ibold

RACE OFFICE
Stefan Ibold

© Uwe Fahrenbach

1950
1959
© Uwe Fahrenbach

© Uwe Fahrenbach

Hans-Heinrich Schmid

Hans-Heinrich Schmid

Moritz Rennecke

© Uwe Fahrenbach

NDR 1

AUT
TUA
NED
RO.

GER
Stefan Ibold

GER
133
103
Stefan Ibold

Stefan Ibold

003

BFD
Stefan Ibold

46
CZE
G

Stefan Ibold

www.idsgmbh.com
062
Stefan Ibold

Stefan Ibold

Uwe Fahrenbach

Sören Hese

Uwe Fahrenbach

066

062
062
Sören Hese

Sören Hese

Sören Hese

Sören Hese

FD
GER
110
108

Sören Hese

Sören Hese

MUSTO
Sören Hese

Hans-Heinrich Schmid

Hans-Heinrich Schmid

Moritz Reohecke

Hans-Heinrich Schmid

Hans-Heinrich Schmid

Jörg Müller

93
068

Hans-Heinrich Schmid

Hans-Heinrich Schmid

Hans-Heinrich Schmidt

Hans-Heinrich Schmidt

Ulrich Schäfers

Ulrich Schäfers

GER
131

FLYING WORLDS
EUROPEAN TOUR
Ilmo Maaß

Newsletter des Tina und Sanni Sailing Team - https://www.facebook.com/49ersailing

3. Platz bei der Princess Sofia Trophy auf Mallorca

Wir sind letzte Woche bei der Princess Sofia Trophy auf Mallorca als Dritter auf dem Siegerpodest gestanden. Nach einer unglaublich anstrengenden Woche mit anfänglich Schwachwind und abschließend viel Wind und Welle sind wir richtig stolz, es aufs Treppchen geschafft zu haben. Einen „Royal Handshake“ gab es obendrauf: Die Königin Sofia von Spanien überreichte uns persönlich die Pokale.

Mit diesem Event endetet die Olympiaqualifikation. Leider konnten wir unsere Konkurrentinnen nicht weit genug hinter uns lassen - und wir haben somit trotz eines 9. Platzes bei der Weltmeisterschaft und einem 3. Platz bei der Princess Sofia Trophy, das Olympiaticket verpasst.

Nun wollen wir 2016 mit einer erfolgreichen Europameisterschaft in Barcelona vom 11.-16. April abschließen. Wir sind gut in die EM gestartet und sind momentan auf Platz 6 nach zwei gesegelten Tagen. Nach der EM stürzen wir uns in unser Studium International Management um in ein bis zwei Semestern unseren Bachelor in den Händen halten zu können. 2016 stehen für uns keine weiteren wichtigen Regatten mehr an.

Liebe Unterstützer, Sponsoren und alle die mit uns mitgefiebert haben, tausend Dank für eure Unterstützung. Ohne Euch wäre unser Weg in die Top 10 der Welt und der Stockerlplatz in Mallorca nicht möglich gewesen!

Tina & Sanni

Der HYC gratuliert Tina & Sanni zum Sieg der Kieler Woche 2016

Ein Bericht, eingesendet von Johannes Brack

Thermik Cup 2016 am Walchensee

Mit dem Walchensee am letzten Wochenende wurde die erste Regatta des Thermik Cups 2016 absolviert.

Trotz der schlimmen Ereignisse vom Freitagabend in München, fanden sich am Samstag 14 FDs gemeinsam mit 505ern und Monas an der Startlinie ein. Die Wetterprognosen versprachen einen passablen ersten Regattatag und einen mäßigen zweiten. Am Samstag starteten die Teams daher mit Warten auf den Wind bevor es gegen Mittag zum Auslaufen ging. Bis zum Einsetzen des Regens konnten immerhin zwei Wettfahrten gesegelt werden und bei der Rückkehr in den Hafen wurden auch noch all diejenigen tropfnass, die es zuvor noch nicht waren. Nachdem die Boote versorgt und die Segler trocken gelegt waren ging es zum gemeinsamen Abendessen. Bis spät in den Abend saßen Gäste und Clubmitglieder vor dem Clubhaus und dem Festzelt in fröhlicher Runde zusammen. Der Sonntag startete dann anders als erwartet, die Sonne schien und der Wind setzte schon am Vormittag aus Norden ein - allerbeste Walchensee- Segelbedingungen. Die Regatta-Teilnehmer konnten es kaum erwarten als es dann gegen 11 Uhr hieß: Klar zum Auslaufen! Das Wetter blieb uns den ganzen Tag treu und so konnten die restlichen drei Wettfahren gesegelt werden, die für Kilian König und Johannes Brack (FD GER-113) sowie Hans-Peter Schwarz und Roland Kirst ein Kopf an Kopf Rennen bis auf die letzten Meter bedeuteten. Punktgleich mit Schwarz/Kirst konnte König/Brack aber dann die Regatta für sich entscheiden.

Übermittelt von Johannes Brack

König-Sailing-Team gewinnt Kieler Woche 2016

Die WM-Bronzemedaillen-Gewinner Kilian König/Johannes Brack (Hannover) hatten vor Schilksee im kräftigen Wind sechs Siege einfahren können.

In der schwächeren Brise konnten sie daran zwar nicht anknüpfen, doch Platz zwei und vier am finalen Tag reichten, um sich den Gesamtsieg vor den Titelverteidigern Shmuel Markhoff/Michael Happich (Frankfurt) zu sichern. Ein Erfolg, der am Anfang der Serie in den Sternen stand: „Wir wollten ein neues Schwert ausprobieren. Mit dem ersten Start ist es aber auseinandergebrochen.

Und wir waren froh, uns überhaupt in den Hafen retten zu können. Damit hatten wir zwei Rennen verpasst“, berichtete König von einem Fehlstart. Doch das Team gab nicht auf, fand an zwei Tagen den bevorzugten Starkwind und sicherte sich so den zweiten Kiel-Sieg nach 2013. Die WM im Mai auf dem Steinhuder Meer war für die Klasse mit über 100 Starten ein großes Erlebnis. Zur Kieler Woche kam zwar nur ein kleines Feld zusammen, doch das soll sich nach Wunsch der Klasse gern ändern: „Wir würden gern im Rahmen der Kieler Woche unsere Deutsche Meisterschaft segeln. Und dann kommen sicherlich 50 bis 60 Boote zusammen“, so König.

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Der Sportwart Stefan Ibold berichtet

Sport im HYC

Ein ereignisreiches Jahr geht in die zweite Hälfte. Fassen wir die Erste kurz zusammen.

Trotz des in den letzten Jahren stetig hohem Niveaus bei den Meldezahlen der Trapezwettfahrten der FD und der 470-er, konnten wir mit 65 Meldungen bei den FD und 25 bei den 470-er das zweitbeste Meldeergebnis bei dieser Wettfahrtserie überhaupt erreichen. Ein Zeichen dessen, dass wir mit der Art und Weise der Durchführung von Regatten nicht falsch liegen können, gehen doch andernorts die Meldezahlen zurück bzw. stagnieren auf niedrigem Stand.

Das gilt analog auch zu der nachfolgenden Regatta des Laser 4.7, die im dritten Jahr bei uns zu Gast sind. Zu dieser Veranstaltung überlegen wir, ob wir eine zweite Klasse einladen, die seglerisch zu dem Laser 4.7 passt. Hier würde sehr wahrscheinlich die “Open Bic” in Frage kommen. Die Open Bic ist ein Einhandboot, welches etwas größer als ein Optimist ist, als Gleiter ausgelegt und einfach zu händeln. Ein Boot, dass Spaß macht und sich auch international immer mehr Beliebtheit erfreut.

Das absolute Highlight war im Mai die Weltmeisterschaft der Flying Dutchman sbei uns im Club. 113 Meldungen aus 15 Nationen ist schon eine Nummer. Das sind nicht nur logistische Herausforderungen an Land, da muss auch auf dem Wasser etwas passieren, damit faire Wettfahrten durchgeführt werden können. Und dass beides hervorragend klappen kann, hat unter anderem damit zu tun, dass es eine große Anzahl von Helferinnen und Helfern gegeben hat, die club-übergreifend ihre Dienste zur Verfügung gestellt haben. All denen sei auch von mir nochmals der persönliche Dank ausgesprochen.

Als Wettfahrtleiter danke ich zusätzlich nochmals ganz besonders der Crew auf dem Wasser, die es hinbekommen hat, dass alle 9 geplanten Wettfahrten auch tatsächlich gesegelt werden konnten.

Besonderer Dank gilt auch den Unterstützern, die sowohl mit Sachspenden wie auch mit finanziellen die Durchführung eines solchen Events für den HYC kostenneutral erst ermöglicht haben. Nach der wohl verdienten Sommerpause wird es im September mit drei weiteren Veranstaltungen weitergehen. Auch hier werden Helfer und Helferinnen gebraucht. Insbesondere bei den Motor-bootdiensten wäre eine Unterstützung wünschenswert. Nachdem die Webseite des HYC im Frühjahr durch ein Softwareupdate seitens des Webspaceanbie-ters “lahmgelegt” war, kann man sich seit Anfang August wieder wie gewohnt eintragen.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine tolle zweite Saisonhälfte.

Wilfried Barthold und Manfred Sommer

Klein, aber oho, Abenteuer auf dem Limfjord

Die Idee mit einem Boot, das sonst nur auf dem Steinhuder Meer gesegelt wird, fremde Gefilde aufzusuchen, ist nicht neu. Neu aber ist unseres Wissens mit einer HD 20 auf dem Limfjord zu segeln und das kleine Schiff für eine knappe Woche als Übernachtungsmöglichkeit zu nutzen. Der Gedanke für diesen Törn wird in der Saison 2015 geboren und lässt sich mit wachsender Vorfreude und Begeisterung umsetzen. Der alte Benzinaußenborder wird wieder fit gemacht, für die Hard- und Software zur Navigation sorgt Manfred, die Verproviantierung wird eher darauf abgestellt den Törn autark gut zu überleben und nur ab und zu Frischwasser aufzunehmen. 5l Rotwein im Kanister, reichlich Bier und 10l Benzin, auch im Kanister, sollen fürs erste reichen.

Am 12.6. geht es los, nicht auf eigenem Kiel, wie später einige Dänen mutmaßen, sondern mit dem Trailer nach Nykobing auf Mors. In fünf Tagen wollen wir die mitten im Limfjord gelegene Insel Mors umrunden. Weil der Limfjord als sogenanntes Starkwindrevier gilt, soll das mit Glück auch klappen. Über einen Slip wird die HD ins Wasser gebracht und dann an den Liegeplatz verholt, um dort die erste Nacht in der Mahagonihöhle zu verbringen. Dank der passenden Kuchenbude können wir das Hin- und Herräumen für die Nacht gut bewältigen. Aber etwas Nähe muss man schon ertragen können. Wir können es und können auch gut schlafen.

Am ersten Segeltag zeigt sich der Limfjord von seiner netten aber etwas rauen

360° SERVICE FÜR IHR NETZWERK

IDS – Wir nehmen IT persönlich!

Als Dienstleistungsunternehmen mit über 25 Jahren Erfahrung bieten wir professionelle Systemintegration, sowie Netzwerkbetreuung, -optimierung und -modernisierung Ihrer IT-Infrastruktur.

Durch stetig wachsende Anforderungen unserer Kunden haben wir unser eigenes Support- und Wartungsprogramm "iDS-SmartPACT®" entwickelt, mit dem Sie über 75 Prozent der Wartungskosten Ihres Netzwerkes einsparen.

Nur die regelmäßige und fachgerechte Wartung Ihrer aktiven Netzwerkkomponenten garantiert die höchste Verfügbarkeit Ihrer IT-Infrastruktur.

VORTEILE IDS-SMARTPACT®

- Kostenreduktion (bis zu 70 Prozent zum Hersteller Service)
- flexible und individuelle Vertragslaufzeiten (auch monatlich)
- einfaches Vertragsmanagement mit nur einer Vertrags-ID
- Geräte jederzeit zum Vertrag ab- und zubuchen ohne Laufzeitänderung
- Herstellerübergreifende Wartung mit nur noch einem Ansprechpartner
- Wartungsservice auch für End of Life (EoL) und End of Sales (EoS) Geräte
- inklusive Hardwareaustausch mit Techniker vor Ort
- sofortige Hilfe vorab via Telefon oder Remotezugriff
- schnelle Reaktionszeiten für Hardwareaustausch
- 100% zuverlässig und verfügbar

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Segelkameraden Matthias Garzmann

iDS SmartPACT

Part of: FLYING WORLDS DUTCHMAN 2016
HANNOVERSCHER YACHT-CLUB
MAY 20–28 STEINHUDE GERMANY

Inter Data Systems GmbH
Wilhelm-Röntgen-Str. 11 . 63477 Maintal . Tel: 06109-7668-0 . E-Mail: info@idsgmbh.com . **www.idsgmbh.com**

SERVICE

CONSULTING • NETZWERKWARTUNG • HOTLINE SUPPORT
NETZWERKDESIGN • VOR-ORT-INSTALLATION • NETZWERKÜBERWACHUNG
NETZWERKLEIHSTELLUNG • WLAN-AUSLEUCHTUNG

Seite. Heiter bis wolkig, Wind 4 – 5 Beaufort, in Böen 6, macht den Tag bei raumem bis achterlichem Wind und einer Wellenhöhe bis zu einem Meter zu einer rauschenden Fahrt mit bis zu 6 Knoten. So schnell und schön, dass wir an der Einfahrt zum Sallingssund vorbei segeln und den Hafen Sillerslev als unser Tagesziel festlegen. Dabei erweist sich die Navigation mit dem mobilen Plotter auf dem kleinen Schiff als ausgesprochen praktisch. Im Windschutz des Hafens genießen wir das Anlegebier und selbstverständlich wird auch wie schon am Abend zuvor an Bord gekocht. Auch die zweite Nacht wie in Abrahams Schoß.

Heute haben wir als Tagesziel den 20 Seemeilen entfernten Hafen Vilsund auserkoren, der direkt vor der Brücke liegt, an deren Öffnungszeiten wir gebunden sind. Bis zum querab liegenden Hafen Doverodde ist der Segeltag ein purer Genuss. Erst als wir den Kurs nach Norden einschlagen müssen, machen wir bei Wind aus Nordost kaum noch Höhe. Als zusätzlich Engstellen die Fahrt erschweren, werfen wir zusätzlich zum gerefften Groß den Motor an. Bei ständigem Gegenan ergießt sich das Wasser über das ganze Boot. Die Sorge um den Außenborder wächst, weil das Motorgehäuse bei dem starken Wellengang mit der Wasseroberfläche in Kontakt kommt. Auch das Display des Plotters reagiert nicht mehr auf Fingerberührungen, wenn es „unter Wasser steht“. Selbst ans Fotografieren ist heute nicht zu denken, weil wir keine Unterwasserkamera dabei haben. Weil wir mit Geduld und Ausdauer Höhe kneifen, gelingt es uns doch Vildsund näher zu kommen. Als uns heute der erste Segler passiert, merken wir, dass wir nicht allein sind auf dem großen Wasser. Die Einfahrt wird bei starkem achterlichen Wind etwas schwierig, weil der Hafen klein ist und keinen Kringel zulässt. Nachdem ein ruhiger Liegeplatz gefunden ist, genießen wir die vorbildliche dänische Gastfreundschaft im Clubhaus, das auch küchentechnisch perfekt ausgestattet ist. Etwas Rotwein für den tagenden Vorstand ermöglicht es uns die Messe auch für uns zu nutzen.

Mittwoch, 15.6.: Frühstück in der Messe, Kuchenbude abbauen bei trockenem Wetter. Um 11.00 Uhr gehen wir mit der „Bayernflagge“ durch die geöffnete Brücke. Bei schwachem Wind und Donnergrollen in der Ferne

passieren wir die Feggesund-Fähre. Den Zielhafen Amtoft schon in Sicht schläft der Wind ganz ein. Aus dem Kühlwasser-Kontrollstrahl des Außenborders tröpfelt es nur wenig und wir befürchten, dass der Motor nicht mehr ausreichend gekühlt wird. In Amtoft angekommen bereiten wir im Clubhaus des Segelvereins, das ständig auch für Gäste offen gehalten wird, das Abendessen zu. Auch nachts löst sich die Frage des tröpfelnden Motors nicht von allein.

Am Donnerstag treffen wir auf drei hilfsbereite Dänen, die an einem 60 Jahre alten Segler herumbasteln. Der Mechaniker weiß Rat: Das verkrustete Salz am Auslass des Kontrollstrahls mit einem Pfeifenreiniger beseitigen. Wir revanchieren uns mit Bier und Schnaps, bis wir mit gutem Gefühl den Hafen verlassen. Bei leichtem Wind erreichen wir Ejerslev, ein kleiner Hafen mit Hummerbuden wie auf Helgoland, genutzt für Sanitär oder Küche/Messe. Ein schöner trauter Hafen, aus dem der Abschied schwer fällt.

Freitag, 17.6.: Als eingespieltes Team verlassen wir Ejerslev Richtung Insel Livo, der wir einen Besuch abstatten wollen. Hunderte von Seehunden tummeln sich auf der vor Livo gelegenen Sandbank und einzelne kommen auch in Schiffsnähe. Wir legen im Hafen von Livo an und spazieren über die kleine Insel, auf der die Welt in Ordnung scheint. Ein Bier beim Kaufmann und weiter geht`s an der Insel Fur vorbei in Richtung unseres Ausgangshafens Nykobing. Am Anfang weht der Wind moderat mit 4 – 5 Beaufort. Wegen des zunehmenden Windes reffen wir nach und nach ein, bis wir wie am zweiten Segeltag im engen Fahrwasser gegenan gehen. Etwas durchnässt erreichen wir Nykobing. Die Umrundung von Mors ist geschafft!

Am Samstag verstauen wir alles auf dem Trailer und im Auto und fahren zurück.

Fazit: Ein Törn von über 82 Seemeilen, der uns einiges abverlangt hat, hat uns auch sehr zufrieden gemacht. Eine Fortsetzung in einem anderen Revier in 2017 ist angedacht.

Kathrin Müller

Neues von der Jugend

Etwas später als sonst, aber nicht mit weniger Elan startete die Jugend in die Segelsaison 2016. Das „Später“ ergab sich durch die WM, bei der viele Jugendliche geholfen haben und wir zuvor die Plätze auf dem Grundstück nicht blockieren wollten.

Sophie hat inzwischen einige Trainings organisiert und der Zuspruch bei den Jüngeren hält sich stabil bzw. wächst allmählich wieder. Bei den Regatten legen sich Marie-Christin im Opti (Gruppe „A“) und Maximilian im Laser 4.7 schwer ins Zeug und sind viel unterwegs.

Pünktlich am letzten Schultag vor den Sommerferien im Juni fand das Zeltlager

statt, an dem 19 Kinder und Jugendliche und 4 Betreuer(-innen) teilnahmen. Wie immer wurde mit viel Spaß getobt, gesegelt und gespielt. Das Wetter war in diesem Jahr nicht merklich friedlicher als im vergangenen, Gewitter und Starkregen nötigten uns, doch wieder in das Clubhaus „umzuziehen“.

Ein weiteres größeres Ereignis war der Fritz-Pape-Gedächtnispreis auf dem Wilhelmstein. Hier konnten Stella und Max J. bei den Großen, Lukas und Moritz bei den Optis in die Medaillenränge segeln. Friederike bekam eine Medaille als 3. in der Gesamtwertung und das, obwohl sie nicht am Segeln teilgenommen hatte.

95 Kinder und Jugendliche waren an dem Fest beteiligt, 9 davon vom HYC.

Auch auf dem Wilhelmstein hat es sich wieder gezeigt, dass die Kinder und Jugendlichen, die viel auf dem Wasser sind, gegenüber denen, die nur relativ wenig segeln, deutliche Vorteile bei der Bootsbeherrschung/ dem Bootshandling aufweisen.

Deshalb mein Appell an die Eltern: die Boote stehen den Kindern auch außerhalb der Trainingszeiten zur Verfügung. Kommt mit den Kindern und lasst sie segeln. Nur durch die Routine bekommen sie Übung und damit die notwendige Selbstsicherheit, um alleine auf das Wasser zu gehen.

Sebastian Tatje

Fritz Pape Preis

Am Samstag war es wieder soweit, 95 Kinder und Jugendliche sowie 45 Betreuer, von allen Vereinen am Steinhuder Meer und der Goetheschule Hannover, trafen sich zur ihrem jährlichen Fest: Fritz Pape Preis, auf der Insel Wilhelmstein.

Bei Zorbing Ball, Sackhüpfen, Klettdart und mehreren Knobbel und Kartenspielen, verbrachten die Kinder die Zeit bis zum Start ihrer Regatta.

In zwei Gruppen: Opti für die Kleineren und Laser, 470er, Teeny, Topper und Hobbykat für die Großen, wurden bei 4-5 Windstärken jeweils 2 Wettfahrten gesegelt.

Der Fritz Pape Pokal wurde dieses Jahr an den Segler Verein Steinhude Niedersachsen (SVSN) verliehen. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für geleistete Jugendarbeit und dient damit auch als Ansporn, in diesem Sinne weiter Engagement zu zeigen. Im SVSN kämpft der neue Vorstand gegen große Wiederstände von einzelnen alten Clubmitgliedern, um den Verein für die Jugend und Öffentlichkeit zu öffnen. Trotz der Probleme leistet das Vorstands- und Jugendteam herausragende Arbeit für die Kinder und Jugendlichen in ihrem Verein.

Das Organisations-Team dankt den Sponsoren: Insel Küche Wilhelmstein, Fürstliche Hofkammer, Fischfeinkost Lindemann, Waldhoff Getränke und Felsenkeller Thomas Rupp, Peinemann Hausverwaltung für ihre großzügige Unterstützung.

Maximilian Jünger

Das Erlebnis: 420

Sonntag, der 07.08.2016, um die 3-4 Windstärken - also perfektes Segelwetter. Paul und ich bauten uns also den 420 auf, weil es uns beide interessierte mit ihm zu segeln. Der 420 ist eine sehr schöne und interessante Jolle, da man sehr viel einstellen und trimmen kann. Der Aufbau gestaltete sich etwas kniffelig, weil ich und Paul davon nicht viel Ahnung hatten. Aber wir hatten ganz tolle Trainer und Clubmitglieder (Joi Köhler, Tom und Meike Greten - danke), die uns geholfen haben. Das Segeln mit dem 420 ist sehr toll, weil man bei 4 Windstärken als Vorschoter den Wind im Trapez zu spüren bekommt. Alles in einem finde ich den 420 super, weil es ein optimales Boot für Jugendliche ist, die aus dem Teeny herausgewachsen sind ist. In Zukunft möchte ich damit weiter segeln.

P.S.: Im nächsten Jahr würde ich mehr Trainingszeiten für Jugendliche begrüßen.

Irmgard Wehner, Fotos und Bericht

Steinhuder Meer von oben - eine besondere Rundreise übers Meer

Man freut sich gerne über Gutscheine, denn dann kann man sich das Geschenk aussuchen. Bei diesem Gutschein konnte man sich nur noch seinem Schicksal ergeben. Bei strahlend blauem Himmel durfte ein Rundflug über Hannover unternommen werden. Wie oft waren wir übers Meer gesegelt, hatten es mit dem Fahrrad und auch zu Fuß umrundet. Und nun ging ich in die Luft: Hier habe ich Segeln gelernt, bin mit meiner Freundin Christiane (Nani) auf dem Piraten und als „Schottin“ auf dem Korsar im Kreis gesegelt.

Doch es war kein normaler Rundflug sondern ein Flug mit einem Tragschrauber - einem was? Der Tragschrauber ist ein Twitter aus Hubschrauber und Leichtflugzeug, nur mit dem Nachteil, dass er nicht wie ein Hubschrauber auf der Stellen fliegen kann. Man kann im Tragschrauber-Centrum Hannover Rundflüge buchen und am besten warten, bis man tolles Wetter hat.

Steinhuder Meer von oben: was fällt auf? Zunächst fällt einem die Orientierung nicht ganz leicht. Wo ist der HYC? Ah, da ist der Wilhelmstein - unschwer zu erkennen, liegt er doch wie ein dicker Tanker in den Wellen.

Der gleichmäßige Wind treibt mit 4 bis 5 Bft von oben gesehen dünne weiße Fahnen übers Meer und die künstliche Insel erfüllt alle Bedingungen um Ausdrücke wie „Staupunkt“

und „Windschatten“ erklären zu können.

Vor Mardorf flitzen Kitesurfer über die Wellen. Bei weniger genauem Hinsehen erkennt man erst die langen Gischtfahnen ihrer Bretter. Kleine dunkle Schatten auf den Wellen jagen hin und her und rasch hat man den zugehörigen Schirm entdeckt. Ein kunterbuntes Bild winziger Windakrobaten.

Etwas trostlos sieht es noch an den Stegen der Segelvereine aus. Es mag am kalten April liegen, dass bislang so wenige Boote den Weg ins Wasser gefunden haben. Das Clubhaus des HYC gleicht einem kahl geschorenen Bolzplatz. Keine Bäume, keine Büsche - alles weg oder kommt das wieder?

Steinhude. Sehr schön zu erkennen ist die Halbbogen förmige Promenade, der östliche Beginn der Lüttjen Deile und der alte Ortskern.

Insgesamt dauerte der Flug über Hannover mehr als eine Stunde. Besondere Highlights waren die Herrenhäuser Gärten, die mäandernde Leine bei Neustadt und das eigene Haus von oben zu sehen. Mit zitternden Händen durfte ich sogar selber fliegen. Man glaubt gar nicht, wie agil so ein Tragschrauber auf Bewegungen des Steuerknüppels reagiert.

Wer sich weiter informieren möchte, dem sei die Webseite www.tragschrauber-center.de empfohlen. Dort gibt es auch einen kleinen Film und weitere Erläuterungen für dieses außergewöhnliche Fluggerät.

Sebastian Tatje

Wasserrettung auf dem Steinhuder Meer

#4

Neben einigen Lasern und diversen anderen Booten, denen wir beim Aufrichten helfen konnten, wurden einige Boote durch unseren Wochenenddienste Navis und Nautik an Land geschleppt!

Um etwa 14:30 Uhr wurde unser Wochenenddienst zusammen mit dem Feuerwehrboot aus Steinhude und einem Boot der DLRG Station Mardorf in Richtung Insel Wilhelmstein zu einer vermissten Person gerufen.

Binnen kurzer Zeit konnten wir 8 weitere Rettungsboote alarmieren. Zusammen mit zwei Hubschraubern wurde sich auf die Suche nach der vermissten Person begeben.

Nach etwa zwei Stunden kam endlich die Entwarnung, dass die vermisste Person wohl auf an Land angekommen ist.

Wir danken unseren Rettungsbooten:

Navis, Nautik, Bill, Lina, Rika, Kurti, Henry, Bravopapa und Lüerßen mit ihren Besatzungen für die schnelle Hilfe.

Zum guten Schluss wurden unsere Boote Bill und Lina gegen 19:30 Uhr zu mehreren hilflosen E-Booten gerufen.

Personen und Boote wurden von uns unversehrt an Land gebracht.

Wir danken allen freiwilligen Helfern sowie der Freiwillige Feuerwehr Steinhude, den beiden Hubschrauberbesatzungen und der DLRG.

#7

Heute um 17 Uhr 25 wurde unser Rettungsboot Lina zu einem manövrierunfähigen Boot vor Steinhude gerufen. Das Boot wurde zur Neuen Moorhütte geschleppt. Auf dem Rückweg konnten Bea und Teddy noch 2 FD und einen Hobby Cat 18 aufrichten. Kurz vor Steinhude, wurde die Besatzung noch vom Ortsbrandmeister der Feuerwehr Steinhude, auf eine Neptun 22 mit abgerissenem Großsegel aufmerksam gemacht. Die Neptun konnte alleine an Land fahren, dabei wurde noch ein Elektroboot aus dem Schilf gezogen und an der Hafenklause abgegeben.

Um 19 Uhr 37 konnte das Rettungsboot wieder im HYC festmachen.

#16

Am Sonntag Nachmittag wurden bei tollem Segelwind um 3-5 Beaufort und strahlendem Sonnenschein unsere Rettungsboote: Lüerßen, Dolly, Rika und Lina zu mehreren Einsätzen auf das Meer gerufen. Es wurden ein Tornado mit Mastbruch, 4 Katamare und ein P-Boot aufgerichtet und an Land geschleppt. Das P-Boot war vollgelaufen und musste am Wilhelmstein leer gepumpt werden.

Wir wurden bei den Einsätzen von der Feuerwehr Steinhude und dem Inselverwalter Unterstützt.

Herzlichen Dank an alle eingesetzten Kräfte.

Niklas Kiel

RC Laser Niedersachsen Cup am 21.08.16

Mit einem beachtlichen Teilnehmerfeld von 16 Booten aus Hamburg, Bremen, Nordrhein Westfahlen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen (zwei aus dem HYC) wurde in diesem Jahr erstmals der Niedersachsen Cup der RC Laser beim HYC in Steinhude ausgetragen.

Bei einem RC Laser handelt es sich um einen ferngesteuerten Laser im Maßstab 1:4. Wie der „echte“ Laser ist auch der RC Laser eine One Design Klasse. Das Boot verfügt über super Segeleigenschaften und ist innerhalb weniger Minuten aufgebaut. Regatten im Modellboot erfordern Geschick beim Steuern über eine Fernbedienung, außerdem taktisches Verständnis, Übersicht und immer ein scharfes Auge. Viele der RC Lasersegler sind erfahrene Regattasegler in verschiedenen Jollenklassen. Regatten finden das ganze Jahr über statt. Es handelt sich um eine internationale Regattaklasse. Höhepunkte waren im Mai 2016 die RC Laser Europeans in Frankreich sowie die German Open im August 2016 am Dümmer.

Um den diesjährigen Niedersachsencup wurde in 12 Läufen (2 Streicher)

auf einem Up und Down Kurs (3 Runden) am Stegkopf unseres Clubs gesegelt. Die Wetterbedingungen waren dabei sehr wechselhaft. Die Segler kämpften mit böigem Westwind zwischen 3-5 Bft. Die Veranstaltung blieb weitgehend von Regen vorschont, nur die Pause war durch einen kurzen Schauer zeitweise ungemütlich.

Wir bedanken uns für die hervorragende Organisation des RC Laser Niedersachsen Cups bei der Familie Hotho. Die Wettfahrtleitung übernahm Michael Hotho, das Regattabüro wurde von Britta Hotho geleitet. Nicht zuletzt kümmerte sich unserer Junior Levin um das „Rettungsboot“ und brachte defekte Boote sicher ans Land. Jeder Teilnehmer konnte einen Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen. Für die Sieger gab es schöne Pokale aus Glas.

Gesamtsieger nach 12 Wettfahrten wurde Bernd Blohm aus Hamburg (SV AOe) vor Ullrich Gehring vom Dümmer See (DRS). Den dritten Platz belegte Stefan Gote aus Minden (SV Hüde).

Schwarzer Esel

STEGARBEITEN

1. Standerhissen
am neuen Flaggenmast
am Maschsee

Fotos: Meike Greten

Dr. Thomas Wehner

Camping Schrader feiert 125-jähriges Jubiläum

22.04.2016: Empfangen vom Shanty-Chor Wunstorf, gut genährt mit Bratwurst vom Grill und anderen Köstlichkeiten feierten weit über 100 Gäste und langjährige Kunden die Familie Schrader, die nunmehr in Gestalt der Tochter Frau Antrecht in dritter Generation das Geschäft führt.

Dabei kam es zu einer besonderen Zusammenkunft zwischen alteingesessenen familiär geführten Einzelhandelsgeschäften großer hannoverscher Tradition: Ehepaar Prenzler, die im kommenden Jahr sogar 145 Jahre als Geschäftsjubiläum ihrer Parfümerie „Liebe“ feiern können, gratulierten Frau Antrecht herzlich.

Unser 1. Vorsitzender Tom Greten war natürlich auch als Gratulant vor Ort; verstärkt wurde er durch die ganze Familie. Kurt Prenzler war mit seinen Gedanken aber bereits bei der FD-Weltmeisterschaft, die sicherlich nicht nur für ihn den Höhepunkt des Segeljahres darstellt.

Wir freuen uns, dass es in Hannover und in der „Segler-Depandance“ in Mardorf so versierte Fachleute gibt, die vom kleinsten Karabiner und Reißverschluss bis zum Ankertau und vollständiger Seglerbekleidung alles zu bieten haben, vor allem aber gute Beratung!

Kurs auf Genuss und Lebensfreude

Es ist nur ein Katzensprung vom Maschsee bis zu unseren Filialen in der Südstadt, wo wir, Marion und Klaus Borchers, eine der erfolgreichsten Spezialitätenbäckereien Deutschlands führen. Seit 1847 befindet sich der Betrieb in Familienbesitz. Traditionelle Handarbeit, Natürlichkeit, großartige Gebäckvariationen und erstklassiger Service sind unsere Markenzeichen. Hannovers feine Adressen für Backwaren-Gourmets.

Hauptgeschäft und Backstube:
Hildesheimer Straße 44

Filialen:
OBI-Linden, Elfriede - Paul - Allee 15
Konditorei Am Graswege 29
Schlägerstraße 42
Alte Döhrener Straße 28
NEU im REWE - Markt
U-Boot-Halle Linden
Lister Meile 33

Borchers

Konditorei | Bäckerei | Bistro

Althannoversche
Spezialitätenbäckerei
seit 1847

Hildesheimer Straße 44, 30169 Hannover
Telefon (05 11) 88 56 64, www.baeckereiborchers.de

Manfred Olbrich

Ansegeln am Maschsee

Das Wetter an diesem Sonntag war angenehm warm, ohne Regen... Aber leider absolut ohne Wind!

Das kann einen HYC Segler nicht erschüttern.

22 Segelboote mit 51 Seglern verbrachten geduldig die ruhige und sehr entspannte Tour bis zur Wendemarke (Frank und Petra) im Südbecken.

Hier gab es einen Quiz/Fragebogen, Süssigkeiten und Schampus und auch Ramazotti, um eine Steigerung des niedrigen Blutzuckerspiegels zu erwirken.

Die Fragen waren sehr sehr schwer.... Mit weitem Abstand siegtem bei unserem Wasserrätsel rund um den Maschsee und das Segeln unsere teilnehmenden Gymnasiasten. Bildung zahlt sich also doch aus, selbst auf dem Wasser.

Alle 3 Preise gingen an unsere segelnden Schüler, die sich hier mehr als tapfer geschlagen haben. Glücklich wurden von Ihnen die Preise ent-

gegen genommen.

Ein umfangreiches kulinarisches Büfett, wie immer aus den heimischen Küchen unserer Segler, krönte auch in diesem Jahr unser diesjähriges Ansegeln auf dem Maschsee.

Ich zählte 68 Teilnehmer, das Essen und das Trinken ist in Hannover offenbar noch beliebter als das Segeln.

Die Getränke kamen in diesem Jahr von unserem Mitglied Gerald Meier, (PENELOPE) der mit uns auf seinen 50sten Geburtstag anstoßen konnte.

Das umfangreiche und wohlschmeckende Grillgut kaufte Achim Dietrich (FLOTTE BERTA).

1.000 Dank dafür an diese Beiden.

Es war wie immer ganz lecker und sehr abwechselungsreich.... wobei der absolut beste Salat in diesem Jahr von unseren Gästen aus dem Frauenruderclub zubereitet wurde. Meinen ganz persönlichen Dank dafür an Marion.

Selbst Meike und Tom mit kompletter Familie verbrachten diesen Sonntag in Hannover am Maschsee, es war für alle Hannoveraner ein wirklich ganz besonderer Tag.

Teichhûs

Restaurant • Terrasse

Wilkenburger Straße 32
30519 Hannover

0511 / 897 148 93

www.teichhues.de
info@teichhues.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 21 Uhr

Ansegeln 2016

Manfred Olbrich

Taufvisite

Wenn Männer geduldig auf Ihren Segelbooten liegen, Folien und Papier raschelt im Wind, es liegt eine nervöse Spannung in der Luft:

Es ist wieder so weit: Bootstaufe im HYC in Hannover am Maschsee.

In diesem Jahr eine Taufvisite, 7 Segelboote wurden innerhalb von 48 Minuten bei strahlend blauem Himmel, wohlig warmem Wetter und gut gekühlten Sprudelgetränken mit Ihrem Namen versehen.

Von flotte Berta bis La Belle, alles war dabei. Und vor allem stolze und kommunikative Bootseigner, es war ein wirklich sehr gelungener Nachmittag.

FLOTTE BERTA

DER PARTY LÖWE

Event - Organisation - Catering

Sehr geehrte Gäste, liebe Clubmitglieder,

wir präsentieren Ihnen an den kommenden Mittwochabenden ab 19:00 Uhr
folgende kulinarische Spezialitäten und bitten um Ihre Reservierung
von montags bis freitags unter 0511-80 80 30.
(Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten)

Mittwoch, 07.09.2016

„Von Kopf bis Fuß"
„…bedeutet den größten Respekt gegenüber
einem Tier als Nahrungsspender"…
Wir bereiten Ihnen Spezialitäten
aus einem Ganzen, regional geschlachteten Bio-Rind zu.
Gebeiztes Filet, sous vide gegarter Tafelspitz,
Rinderkraftbrühe, langzeitgegarte Keule-live tranchiert.

24,50 €

Mittwoch, 14.09.2016

„Streetfood"
Gebratener Lachs im Butterbrioche,
Pastrami, Pulled Pork, Süßkartoffel-Fries,
Hamburger und weitere Variationen des Food-Trends

17,50 €

Mittwoch, 21.09.2016

„Cross-Country-Küche"
Geschmortes Schultersteak mit grünem Pfeffer auf vietnamesische Art
In Bier geschmorte Rinderbacken mit Koriander
Süß-pikante Rindfleischbällchen
auf fruchtigem Tomatensugo mit Grana Padano
Kokoscreme mit ausgebackener Banane

20,50 €

Mittwoch, 28.09.2016

„Overseas Evening"
Geeistes Gurkensüppchen mit Sauerrahm und Dill
Thailändischer Glasnudelsalat mit Koriander und Erdnüssen
Rotes Curry vom Lamm mit gerösteten Cashewkernen und Koriander-Joghurt
Tonkabohnen-Kokoscreme mit marinierten Mangowürfeln

22,50 €

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl unserer Speisen handelt.
Nähere Informationen erhalten Sie an dem jeweiligen Mittwoch. Änderungen vorbehalten.

DER PARTY LÖWE

Event – Organisation – Catering

Sehr geehrte Gäste, liebe Clubmitglieder,

wir präsentieren Ihnen an den kommenden Mittwochabenden ab 19:00 Uhr
folgende kulinarische Spezialitäten und bitten um Ihre Reservierung
von montags bis freitags unter 0511-80 80 30.
(Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten)

Mittwoch, 05.10.2016

„Schmankerl von der Wiesn"
Geräuchertes Schweine-Ripple auf Traubenkraut, Biersauce und Semmelknödel
Krosses Zitronen-Backhendl mit lauwarmen Erdapfelsalat
Weißwurst mit süßem Senf und Brezen
Dampfnudeln mit Vanillesauce und Zwetschgenröster

18,50 €

Mittwoch, 12.10.2016

„Pilzsaison"
Steinpilze in Rahm, dazu Tranchen vom Roastbeef
Frische Pfifferlinge mit regionalem Schweinefilet
Kräutersaitlinge mit Carpaccio
Weiße Mousse mit Southern Comfort

26,50 €

Mittwoch, 19.10.2016

„La dolce Vita"
„Bistecca alla fionentina" – Gegrillte Pfeffersteaks vom Jungochsen
auf gelbem Zucchinigemüse
„Brasato Barolo" – Geschmorter Rinderbraten in Barolo-Jus
mit mediterranem Gemüse und gebackenen Meersalzkartoffeln
Tiramisu „classico" mit Espresso und Löffelbiskuit

19,50 €

Mittwoch, 26.10.2016

„Land und Meer"
Norddeutscher Stremellachs mit Gravedsauce und Meerrettich
Geschmorte Lammhuft aus dem Tomatensud mit gebutterten Kartoffelgnocchi
Gebratener Saibling auf einem Lauch-Kartoffelragout mit Pastinakenchips
Cremiger Vanillejoghurt trifft luftigen Weißweinschaum

21,90 €

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl unserer Speisen handelt.
Nähere Informationen erhalten Sie an dem jeweiligen Mittwoch. Änderungen vorbehalten.

Neuigkeiten

aus Steinhude

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Foto: Hans-Heinrich Schmid

H
GER
GER
2084
2084

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Manfred Sommer

Medizin an Bord

Um im Falle eines Falles gut vorbereitet zu sein, haben rund 20 Zuhörer die medizinischen Ausführungen von Dr. Hans-Jörg Triebel und Dr. Franz Müller-Rosenau zum Thema der ersten Hilfe bei Unfällen an Bord interessiert verfolgt und in praktischen Ausführungen im Rahmen einer Clubveranstaltung am 01.04.2016 in Steinhude selbst geübt.

Platzwunden nähen, gebrochene Arme und Finger schienen, sowie Brandwunden versorgen und unterkühlte Personen versorgen standen im Mittelpunkt eines informativen und unterhaltsamen Abends.

Tipps aus erster Hand zu Medikamenten und Verbandsmaterialien, sowie kleinem medizinischen Besteck, die Bestandteil der Bordapotheke sein können, haben die Informationen abgerundet.

Wie eine moderne Armschiene von selbst aushärtet oder der perfekte Knoten beim Nähen von Wunden erreicht wird, haben die Teilnehmer in praktischen Übungen erfahren.

Bootstaufe von Angela & Dieter Altenburg

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Die Jollenkreuzerwerft am Steinhuder Meer

Bootswerft Bopp & Dietrich

Fischerweg 57 31515 Steinhude
Tel.05033/5489 Fax:05033/5744
E-Mail: info@boppunddietrich.de
Besuchen Sie uns im Internet:
www.boppunddietrich.de

Wir bauen:
15m² P-Jollenkreuzer
20m² R-Jollenkreuzer
16m² und 30m² Jollenkreuzer auf Anfrage
One-off Projekte auf Anfrage

Neuheiten:
Touren 20m² R-Jollenkreuzer (neue Form, Riss von G. Nissen)
Masten, Bäume, Ruderanlagen und Sonstiges bauen wir unter Verwendung von Hochleistungswerkstoffen (Kohlefasern)

Wir bieten Ihnen außerdem alle Serviceleistungen „rund ums Boot“.

B&D

Ein Tag in Bremen zum Thema See-Segeln

Samstag, 15. Oktober 2016

Besuch der Seenotleitstelle der DGzRS

Das „Maritime Rescue Coordination Center“, die Seenotleitstelle für den Deutschen Nord- und Ostseeraum, hat ihren Sitz in Bremen. Sie wird betrieben von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).

Der Besuch schließt eine Führung, einen Filmvortrag, den Besuch eines ausgedienten Seenotrettungskreuzers und (sofern gerade kein Notfall läuft) des MRCC – der Seenotleitung – ein.

und anschließend

Vortrag im Olbers-Planetarium zum Thema: "Navigation nach den Gestirnen„

In einem einstündigen Vortrag wird uns an der Hochschule für Nautik – zum Blick auf den Sternenhimmel – die Navigation nach den Gestirnen leicht verständlich erläutert.

Olbers-Planetarium Hochschule Bremen

Verbindliche Anmeldungen unter Grundstueck@hyc.de, oder bei Manfred Sommer – Grundstückswart Steinhude bis zum 17. September erforderlich.

Kostenbeteiligung für beide Veranstaltungen zusammen: 10,-€/Teilnehmer

Manfred Sommer

Ein Tag in Bremen

Wir sind bereits weit in der zweiten Hälfte der Saison angelangt und die letzten Termine werfen ihre langen Schatten voraus.

Am 15. Oktober wollen wir gemeinsam einen Tag in Bremen zum Thema Seesegeln verbringen. Wir wollen im Observatorium der Hochschule für Nautik einen Vortrag über Astro-Navigation hören und die Einsatzleitstelle der DGzRS besuchen. Hierzu sind nicht nur Clubmitglieder eingeladen, sondern natürlich auch Freunde und Angehörige.

Die An- und Abreise wird individuell mit eigenen Fahrzeugen geschehen. Bei Bedarf bin ich gerne mit der Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten behilflich. Um diesen Tag zuverlässig planen zu können, bitte ich um eine möglichst kurzfristige, verbindliche Anmeldung. Die maximale Teilnehmerzahl müssen wir auf ca. 30 Personen begrenzen.

Wer sich anmelden möchte, erreicht mich per E-Mail unter Grundstück@HYC.de. Man kann mich gerne persönlich in Steinhude ansprechen oder einen Brief in den Briefkasten Geschäftszimmer Steinhude einwerfen.

Weitere Termine

02.10.2016 Jugendtraining – Zeitraum: 10:30 - 15:00

07.10.2016 Irischer Abend – Zeitraum: 19:00 - 22:00

08.10.2016 Arbeitsdienst Steinhude – Zeitraum: 9:00 - 14:00

16.10.2016 Jugendtraining – Zeitraum: 10:30 - 15:00

23.10.2016 Boote einlagern – Zeitraum: 10:30 - 14:00

29.10.2016 Arbeitsdienst Steinhude – Zeitraum: 9:00 - 14:00

19.11.2016 Wurstessen – Zeitraum: 19:00 - 22:00

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Impressum

Der Schäkel ist das Clubmagazin des Hannoverschen Yacht-Clubs e.V. und erscheint dreimal im Jahr.
Verantwortlich für den Inhalt: Tom Greten (1. Vorsitzender des HYC)
Redaktion: Meike Greten
Foto Cover: Moritz Rennecke, www.mono-photography.de
Wir bedanken uns herzlich bei allen Autoren, Fotografen und Anzeigenpartner für Ihre Beiträge, Texte und Bilder.
Gestaltung: miss ERFOLG
Meike Greten, Am Stadtbahnhof 9, 31848 Bad Münder, Tel: 0170-4570280, www.miss-erfolg.com
Anzeigen: Meike Greten
Druck: Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Auflage: 750 Exemplare
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder anzupassen, wenn erforderlich. Beiträge, Leserbriefe und Presseauszüge stellen die Meinung der jeweiligen Autoren, nicht unbedingt die des Vorstands dar. Wenn Sie den Schäkel ebenfalls gern unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Anfrage an schaekel@hyc.de.
Redaktionsschluss: für Beiträge im nächsten Schäkel ist der 01.11.2016
Nächste Erscheinungstermine: 01.12.2016, 01.04.2017, 01.09.2017 Angaben vorbehaltlich Änderungen

Hannoverscher Yacht-Club e.V.
Am Stadtbahnhof 9, 31848 Bad Münder
Hannoverscher Yacht-Club e.V. in Steinhude
Fischerweg 41, 31515 Steinhude, 05033-5434
Hannoverscher Yacht-Club e.V. am Maschsee
Karl-Thiele Weg 13, 30169 Hannover, 0511-161800

www.hyc.de
info@hyc.de

Zwischen Natur und Kultur. Und mitten im Leben.

Idyllisch zwischen Eilenriede und Maschsee gelegen und doch nur wenige Minuten von der Innenstadt Hannovers entfernt, bietet das GDA Wohnstift Waldhausen die perfekte Mischung aus Entspannung und Unterhaltung. Und noch viel mehr:

- Hochwertige Wohnungen für anspruchsvolles Leben im Alter
- Eigenes Schwimmbad, Sauna, Physiotherapie
- Kompetenter und persönlicher Service

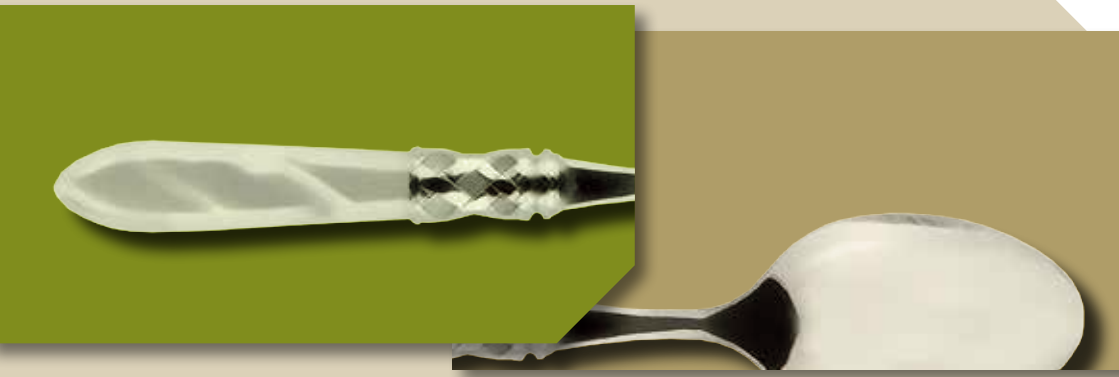
Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und überzeugen Sie sich persönlich.
Wir freuen uns auf Sie.

GDA Wohnstift Hannover-Waldhausen
Hildesheimer Straße 183 · 30173 Hannover
Telefon 0511 8401-190 (Wohnstiftberatung)
wohnstift.waldhausen@gda.de
www.gda.de

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GDA
Raum für Persönlichkeit

DER PARTY LÖWE



Event – Organisation – Catering

Der Party Löwe GmbH & Co. KG
info@partyloewe.de

www.partyloewe.de
freecall 08000-80 80 30